

PremiumStars Wachstum

JAHRESBERICHT
ZUM 18. DEZEMBER 2016

ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GMBH

Inhalt

PremiumStars Wachstum	
Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht zum 18.12.2016.	4
Vermögensaufstellung zum 18.12.2016.	5
Anteilklassen	11
Anhang	12
Vermerk des Abschlussprüfers.	18
Besteuerung der Erträge	19
Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz	20
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	
Unterverwahrung	22
Ihre Partner.	25

PremiumStars Wachstum

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich überwiegend in Anleihen- bzw. Geldmarktfonds sowie Aktienfonds. Anlageziel ist es, Kapitalzuwachs zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr, das am 18. Dezember 2016 endete, war der Fonds im Schnitt zu knapp 60 % in Aktienprodukten engagiert. Dabei lag der Schwerpunkt weiterhin auf Fonds, die die Börsen in den Vereinigten Staaten abdecken. Reduziert wurde der Anteil von Produkten mit Ausrichtung auf Europa, wo sich eine Reihe von Belastungsfaktoren bemerkbar machte. Die Position am japanischen Markt blieb angesichts nach wie vor schwacher Konjunktur begrenzt. Etwas verstärkt wurde jedoch das Engagement im übrigen asiatisch-pazifischen Raum. Auf der Branchenebene wurde ein Akzent im Bereich Automatisierung gesetzt. Die effektiven Engagements am Aktienmarkt wurden je nach Marktumfeld über Derivate auf Börsenindizes gesteuert.

Die Beimischung von Anleihenfonds wurde etwas reduziert, die Struktur aber im Wesentlichen beibehalten. Im Vordergrund standen unverändert Fonds, die sich auf die europäischen Märkte konzentrieren, wo ein Zinsanstieg weniger wahrscheinlich erschien als in den USA. Aufgelöst wurde jedoch die Position im Bereich inflationsindexierte Wertpapiere. Ausgebaut wurden die Engagements in Produkten, die gemischte bzw. alternative Anlagestrategien verfolgen.

Mit dieser Anlagepolitik erzielte der Fonds einen deutlichen Wertzuwachs. Den größten Beitrag dazu leisteten die schwerpunktmäßigen Positionen am Aktienmarkt der Vereinigten Staaten. Dort stiegen die Kurse speziell nach den Präsidentschaftswahlen kräftig an. Demgegenüber erzielten die Engagements an den europäischen Börsen im Schnitt geringere Wertzuwächse. Überdurchschnittlich gut entwickelten sich die Positionen am asiatisch-pazifischen Markt (ohne Japan). Deutlich geringer war der Beitrag der Anleihenbeimischung. Trotz zuletzt wieder steigender Renditen verblieb in Europa unter dem Strich ein moderates Plus im Staatsanleihensegment, in dem der überwiegende Teil der Anleihenprodukte im Fonds investiert ist.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 6,23 %. Für den Vergleichsindex 60% MSCI World (Net) Index + 40% JP Morgan Europe Bond Index betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 8,48 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum.

Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen PremiumStars Wachstum hat im Berichtszeitraum ein mittleres Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen PremiumStars Wachstum war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung, ob die Wertschwankungen von primären immobilienmarktbezogenen Positionen einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in solche Werte investiert war.

Das Sondervermögen PremiumStars Wachstum war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in primäre immobilienmarktbezogene Positionen investiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen PremiumStars Wachstum hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen PremiumStars Wachstum war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zinsensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinssensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinssensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen PremiumStars Wachstum war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung.

Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen PremiumStars Wachstum war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

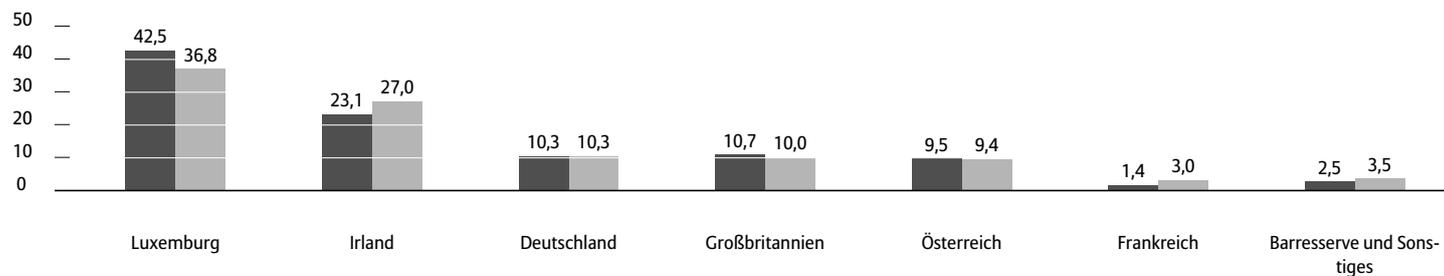
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen und aus dem Handel mit Finanztermingeschäften und Devisentermingeschäften.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Investmentanteilen und der Handel mit Finanztermingeschäften und Devisentermingeschäften ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0009787069/WKN: 978 706

	18.12.2016	18.12.2015	18.12.2014	18.12.2013
Fondsvermögen in Mio. EUR	114,6	106,0	66,8	56,0
Anteilwert in EUR	166,83	157,50	143,10	126,89

PremiumStars Wachstum

Vermögensübersicht zum 18.12.2016

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	110.711.189,09	96,59
Deutschland	11.826.962,32	10,31
Frankreich	3.443.786,07	3,00
Irland	30.940.763,06	27,01
Luxemburg	42.197.956,53	36,83
Österreich	10.751.709,16	9,37
Großbritannien	11.550.011,95	10,07
2. Derivate	156.510,55	0,14
3. Bankguthaben	3.681.589,05	3,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände	105.011,80	0,10
II. Verbindlichkeiten	-54.992,61	-0,05
III. Fondsvermögen	114.599.307,88	100,00

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	110.711.189,09	96,59
EUR	60.335.546,18	52,64
GBP	1.274.842,85	1,11
JPY	2.377.326,83	2,07
USD	46.723.473,23	40,77
2. Derivate	156.510,55	0,14
3. Bankguthaben	3.681.589,05	3,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände	105.011,80	0,10
II. Verbindlichkeiten	-54.992,61	-0,05
III. Fondsvermögen	114.599.307,88	100,00

Vermögensaufstellung zum 18.12.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 18.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapier-Investmentanteile								110.711.189,09	96,59
KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile								11.826.962,32	10,31
Deutschland								11.826.962,32	10,31
DE0008476037	Allianz Europazins Inhaber-Anteile A		ANT	212.638,661	18.898	0 EUR	55,620	11.826.962,32	10,31
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								13.036.292,60	11,37
Irland								2.305.092,65	2,01
IE00BR55SQ72	PIMCO GL.INV.-MLP&Energ.Infr. Reg.Shs Inst. Inc.		ANT	330,423	500,400	169,977 USD	7,280	2.305.092,65	2,01
Luxemburg								10.731.199,95	9,36
LU1019963526	AGIF-All.Best Styles Europ.Eq. Inhaber Anteile I		ANT	1.946,626	0	0 EUR	1.123,570	2.187.170,57	1,91
LU0788520384	AGIF-Allianz Best Sty. US Eq. Inhaber Anteile WT		ANT	5.228,569	0	1.686 USD	1.705,270	8.544.029,38	7,45
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								85.847.934,17	74,91
Frankreich								3.443.786,07	3,00
FR0010757831	Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc.		ANT	1,641	1,362	0 EUR	1.329,710	2.182.054,11	1,90
FR0012144582	LYXOR JPX NIKKEI 400 U.ETF(DR) Act. au Port.C		ANT	9,282	0	0 EUR	135,933	1.261.731,96	1,10
Irland								28.635.670,41	25,00
IE0033609722	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg.Shs Cl. B		ANT	266.685,511	0	0 USD	28,730	7.342.125,18	6,41
IE0087BZQ152	Coupland C.Fds-CC Jp.Inc.a.Gr. Reg.Acc.Shs Cl.S		ANT	74,317	74,317	0 JPY	1.891,774	1.139.168,30	0,99
IE00BMW3QX54	ETF5 ROBO GI Rob.+Aut.GO U.ETF Reg.Shares		ANT	220,000	0	0 USD	11,096	2.339.330,17	2,04
IE0032904116	JO Hambro Cap.Mgmt U.-EO.Se.V. Reg.Shares B		ANT	1.688.822,819	0	214,592 EUR	2,297	3.879.226,02	3,39
IE00B3DBRM10	JO Hambro Cap.Mgmt U.-Gl.Sel. Reg.Shares B		ANT	953,764	0	336,898 EUR	2,339	2.230.854,00	1,95
IE00BNGWY190	Majedie A.M.Intl I.Fd-US Equi. Reg. Acc.Shs Z		ANT	3.795,721	1.059,879	626,001 USD	1,193	4.340.045,33	3,79
IE0002921868	Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Reg.Ptg Shares A		ANT	7,317	7,317	0 EUR	150,030	1.097.769,51	0,96
IE00BBORGR64	Odey IF PLC-Odey All.Dev.Mkts Reg.Shares I Acc.		ANT	15,661	15,661	0 EUR	139,490	2.184.552,89	1,91
IE00BWTN6Y99	PowerShs S&P500 H.Div.Low Vol. Reg.Shares		ANT	140,368	221,843	81,475 USD	30,352	4.082.599,01	3,56
Luxemburg								31.466.756,58	27,47
LU0844526029	Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd Reg.Shares I-2		ANT	64,316	76,317	12,001 USD	56,160	3.461.249,16	3,02
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I		ANT	2,671	2,671	0 EUR	1.185,920	3.167.592,32	2,76
LU0216734045	AXA Wld Fds-Fr.Eur.Re.Est.Sec. Namens-Ant. A		ANT	5,324	5,324	0 EUR	186,610	993.511,64	0,87
LU0821914370	BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2RF		ANT	172,237	41,167	0 USD	15,310	2.526.901,89	2,20
LU0133360163	Candriam Eq. L - Biotechnology Inhaber-Anteile I		ANT	388	855	467 USD	2.944,230	1.094.687,60	0,96
LU0862795175	FAST-Asia Fund Namens-Anteile A Acc.		ANT	19,000	19,000	0 USD	121,580	2.213.616,98	1,93
LU0590396015	JPM.Fds-US Res.Enh.Index Equi. Act.Nom.I (p.)(acc)		ANT	34.686,299	0	10,099 USD	184,430	6.130.222,91	5,35
LU0750223520	Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.I Q Inc.		ANT	290,434,01	0	64,085 EUR	11,270	3.273.191,29	2,86
LU0861001427	LOYS - LOYS Global System Inhaber-Anteile S		ANT	70,359	0	0 EUR	26,840	1.888.435,56	1,65
LU0219424487	MFS Mer.-European Value Fd.Bearer Shares Cl.I EO		ANT	12.643,102	8,350	4,782 EUR	248,010	3.135.615,73	2,74
LU1279333675	Pictet - Robotics Namens-Anteile P Cap.		ANT	21,421	5,705	0 USD	114,170	2.343.572,97	2,05
LU0095053426	Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile P		ANT	16.514,773	0	14,666 JPY	9.252,800	1.238.158,53	1,08
Österreich								10.751.709,16	9,37
AT0000722673	KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile T		ANT	74,175,296	3,237	0 EUR	144,950	10.751.709,16	9,37
Großbritannien								11.550.011,95	10,07
GB00BWNX432	First State Japan Focus Fund Regist. Acc.Shs B		ANT	829,038	829,038	0 GBP	1,291	1.274.842,85	1,11
GB00B465TP48	Threadn.Inv.Fds-European Bd Fd Reg.Shares RGA		ANT	5.871.189,704	0	0 EUR	1,750	10.275.169,10	8,96
Summe Wertpapiervermögen ³⁾							EUR	110.711.189,09	96,59
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								156.510,55	0,14
E-Mini NASDAQ-100 Index Future März 17	XCBT	USD	Anzahl	12				9.463,85	0,01
Nikkei 225 Stock Avg. Index									
Future (JNI) März 17	XOSE	JPY	Anzahl	17				136.368,66	0,12
Russell 2000 Mini Index Future März 17	IFUS	USD	Anzahl	-38				10.378,04	0,01
STXE 600 Food & Bever. Index									
Future (SX3P) März 17	XEUR	EUR	Anzahl	40				300,00	0,00
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	156.510,55	0,14
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		EUR		640.037,34		%	100,000	640.037,34	0,56
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		GBP		35.590,14		%	100,000	42.402,03	0,04
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		NOK		65.580,42		%	100,000	7.250,06	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		AUD		20.182,94		%	100,000	14.198,34	0,01
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		CHF		129.855,56		%	100,000	121.049,23	0,11

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 18.12.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 18.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		HKD	226.563,40		%	100,000	27.968,20	0,02
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		JPY	42.378.065,00		%	100,000	343.377,31	0,30
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		TRY	26.280,90		%	100,000	7.188,23	0,01
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		USD	2.586.040,36		%	100,000	2.478.118,31	2,16
Summe Bankguthaben							EUR	3.681.589,05	3,22
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	3.681.589,05	3,22
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Ertragsausschüt- tung Investmentfonds		EUR	54.283,44				54.283,44	0,05
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	20.617,77				20.617,77	0,02
	Bestandsvergütung		EUR	30.110,59				30.110,59	0,03
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	105.011,80	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-646,06				-646,06	0,00
	Kostenabgrenzung		EUR	-54.346,55				-54.346,55	-0,05
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-54.992,61	-0,05
Fondsvermögen							EUR	114.599.307,88	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					686.919	
	Anteilwert		EUR					166,83	

³⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 16.12.2016 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 16.12.2016

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,83935
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	9,04550
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,07275
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	1 Euro = TRY	3,65610
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,04355
Japan, Yen	(JPY)	1 Euro = JPY	123,41545
Hongkong, Dollar	(HKD)	1 Euro = HKD	8,10075
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,42150

Marktschlüssel**Terminbörsen**

IFUS	=	New York/N.Y. - ICE Futures U.S.
XCBT	=	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
XEUR	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	=	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
Luxemburg				
LU0988443767	AGIF-Allianz EO Infl-Linked Bd Inhaber Anteile WT	ANT	0	1.920
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
Großbritannien				
GB00B0LLB757	J O Hambro Cap.Mgmt U.Fd-UK Op Retail Shares Acc.	ANT	0	347.925,299
Irland				
IE00B3NSFR34	G.A.M.Fds-Guin.Gl.Money Man.Fd Reg.Shares E	ANT	0	40.000
IE00B0JY6L58	Pinebr.Gl-India Equity Fund Reg.Shares CLY	ANT	4.521	4.521
IE00BD678M32	Rog.F.-Ro.He.Sh.Dur.G.R.Est.Bd Reg.Shares Hdgd	ANT	0	100.000
IE00BKZGYB13	Strate.I.F.U.-SIG-Lyrical Fd Reg.Shs I	ANT	61.307	517.169
Luxemburg				
LU0072462186	BGF-European Value Fund Act. Nom. Cl. A2	ANT	0	42.754
LU1111643042	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. Inh.-Ant.I EUR acc.	ANT	0	3.187
LU0128522157	Fr.Temp.Inv.Fds -T.As.Growth Fd Namens-Anteile A	ANT	0	44.140
LU0522254340	Jupiter Gl.Fd-J.Strat.Tot.Ret. Namens-Ant. I Acc.	ANT	0	195.821,78
LU0260219950	Swisscanto (LU)Eq.-Sm.+M.C.Jap Inhaber-Anteile DT	ANT	0	8.970

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	41.436
(Basiswert(e): DAX (PERFORMANCE-INDEX), DJES 50 Index (Price) (EUR), NASDAQ 100 INDEX, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), Russell 2000 Index (Close - Official), S&P 500 INDEX, SMI SWISS MARKET INDEX, STXE 600 BANKS INDEX (PRICE) (EUR), STXE 600 FOOD & BEVERAGE INDEX (PRICE) (EUR))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	38.720
(Basiswert(e): DAX (PERFORMANCE-INDEX), Russell 2000 Index (Close - Official), STXE 600 AUTOMOBILES & PARTS INDEX (PRICE) (EUR), STXE 600 BANKS INDEX (PRICE) (EUR), STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), STXE 600 FOOD & BEVERAGE INDEX (PRICE) (EUR), STXE 600 OIL & GAS INDEX (PRICE) (EUR))		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	13.659
(Basiswert(e): 30 Year US Treasury Bonds (30,0), Euro Bund (10,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), Long Gilt (10,0))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	1.320
(Basiswert(e): Euro Bund (10,0))		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindizes		
(Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 INDEX)		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	11.708
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
BRL/USD	EUR	3.008
GBP/EUR	EUR	3.517
USD/EUR	EUR	1.409
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
BRL/USD	EUR	3.056
GBP/EUR	EUR	4.563
USD/EUR	EUR	1.440

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 19.12.2015 bis 18.12.2016

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-587,56
a) Negative Einlagezinsen	-1.068,40	
b) Positive Einlagezinsen	480,84	
2. Erträge aus Investmentanteilen		502.693,24
3. Sonstige Erträge		273.411,55
Summe der Erträge		775.517,23
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.681,19
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-1.176.056,14
Summe der Aufwendungen		-1.177.737,33
III. Ordentlicher Nettoertrag		-402.220,10
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		6.187.184,65
2. Realisierte Verluste		-2.349.161,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.838.022,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.435.802,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.707.902,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		576.202,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.284.104,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.719.907,34

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 1,25 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,25 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,011 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		105.995.469,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-302.788,67
2. Mittelzufluss (netto)		2.202.265,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.423.835,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.221.569,50	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-15.545,83
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.719.907,34
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.707.902,23	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	576.202,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		114.599.307,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt EUR	je Anteil EUR ¹⁾
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.435.802,56	5,00
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-563.273,23	-0,82
II. Wiederanlage	2.872.529,33	4,18

Umlaufende Anteile: Stück 686.919

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
		60% MSCI World (Net) Index + 40% JP Morgan Europe Bond Index	
		%	%
1 Jahr	18.12.2015 - 18.12.2016	6,23	8,48
2 Jahre	18.12.2015 - 18.12.2016	17,18	17,50
3 Jahre	18.12.2013 - 18.12.2016	32,50	38,77
4 Jahre	18.12.2012 - 18.12.2016	39,41	53,48
5 Jahre	16.12.2011 - 18.12.2016	58,19	76,57
10 Jahre	18.12.2006 - 18.12.2016	61,74	79,64

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.
 Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
AT	EUR	1,25	1,25	2,50	2,50	--	--	thesaurierend

Anhang

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird		-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	Chicago Board of Trade (CBOT), ICE Futures U.S., Osaka Exchange - Futures and Options, Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich) ¹⁾	
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:		-
davon:		
Bankguthaben		-
Schuldverschreibungen		-
Aktien		-

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,68 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,06 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,54 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99%
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 19.12.2015 bis 18.12.2016 108,71 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens 60% MSCI WORLD INDEX, 40% JP MORGAN EUROPE GOVERNMENT BOND INDEX

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird		-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte		-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:		-
davon:		
Bankguthaben		-
Schuldverschreibungen		-
Aktien		-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren		-
PremiumStars Wachstum -AT-		-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert

PremiumStars Wachstum -AT-

166,83 EUR

Umlaufende Anteile

PremiumStars Wachstum -AT-

686.919

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 96,73% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 3,27% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER) (synthetisch)

PremiumStars Wachstum -AT-	1,98 %
----------------------------	--------

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da der Fonds mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentfonds („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

PremiumStars Wachstum -AT-	-
----------------------------	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

PremiumStars Wachstum -AT-	1.176.056,14 EUR
----------------------------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

PremiumStars Wachstum -AT-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile	-
---	---

AGIF-All.Best Styles Europ.Eq. Inhaber Anteile I	0,50 % p.a.
AGIF-Allianz Best Sty. US Eq. Inhaber Anteile WT	0,30 % p.a.
AGIF-Allianz EO Infl-Linked Bd Inhaber Anteile WT	0,30 % p.a.
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg.Shs Cl. B	0,80 % p.a.
AXA Wld Fds-Fr.Eur.Re.Est.Sec. Namens-Ant. A	1,50 % p.a.
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd Reg.Shares I-2	0,65 % p.a.
Allianz Europazins Inhaber-Anteile A	0,75 % p.a.
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I	0,80 % p.a.
BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2RF	1,50 % p.a.
BGF-European Value Fund Act. Nom. Cl. A2	1,50 % p.a.
Candriam Eq. L - Biotechnology Inhaber-Anteile I	0,55 % p.a.
Coupland C.Fds-CC Jp.Inc.a.Gr. Reg.Acc.Shs Cl.S	0,90 % p.a.
ETFS ROBO GI Rob.+Aut.GO U.ETF Reg.Shares	0,95 % p.a.
Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. Inh.-Ant.I EUR acc.	0,90 % p.a.
FAST-Asia Fund Namens-Anteile A Acc.	1,50 % p.a.
First State Japan Focus Fund Regist. Acc.Shs B	0,85 % p.a.
Fr.Temp.Inv.Fds -T.As.Growth Fd Namens-Anteile A	1,35 % p.a.
G.A.M.Fds-Guin.Gl.Money Man.Fd Reg.Shares E	0,75 % p.a.
Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc.	1,25 % p.a.
J O Hambro Cap.Mgmt U.Fd-UK Op Retail Shares Acc.	1,25 % p.a.
JO Hambro Cap.Mgmt U.-EO.Se.V. Reg.Shares B	1,25 % p.a.
JO Hambro Cap.Mgmt U.-Gl.Sel. Reg.Shares B	1,50 % p.a.
JPM.Fds-US Res.Enh.Index Equi. Act.Nom.I (p.)acc)	0,20 % p.a.
Jupiter Gl.Fd-J.Strat.Tot.Ret. Namens-Ant. I Acc.	0,65 % p.a.
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.I Q Inc.	0,50 % p.a.
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile T	0,48 % p.a.

LOYS - LOYS Global System Inhaber-Anteile S	0,12 % p.a.
LYXOR JPX NIKKEI 400 U.ETF(DR) Act. au Port.C	0,25 % p.a.
MFS Mer.-European Value Fd.Bearer Shares Cl.I1 EO	0,85 % p.a.
Majedie A.M.Intl I.Fd-US Equi. Reg. Acc.Shs Z	0,75 % p.a.
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Reg.Ptg Shares A	1,50 % p.a.
Odey IF PLC-Odey All.Dev.Mkts Reg.Shares I Acc.	0,70 % p.a.
PIMCO GL.INV.-MLP&Energ.Infr. Reg.Shs Inst. Inc.	0,83 % p.a.
Pictet - Robotics Namens-Anteile P Cap.	1,60 % p.a.
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile P	1,20 % p.a.
Pinebr.Gl-India Equity Fund Reg.Shares Cl.Y	1,00 % p.a.
PowerShs S&P500 H.Div.Low Vol. Reg.Shares	0,30 % p.a.
Rog.F.-Ro.He.Sh.Dur.G.R.Est.Bd Reg.Shares Hdgd	0,55 % p.a.
Strate.I.F.U.-SIG-Lyrical Fd Reg.Shs I	0,75 % p.a.
Swisscanto (LU)Eq.-Sm.+M.C.Jap Inhaber-Anteile DT	1,50 % p.a.
Threadn.Inv.Fds-European Bd Fd Reg.Shares RGA	1,00 % p.a.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	Bestandsvergütung	EUR	273.411,55
Sonstige Aufwendungen		EUR	--

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt	
PremiumStars Wachstum -AT-	20.874,51 EUR

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.678

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	155.269.582	9.331.359	3.259.474	3.937.648	614.622	1.519.615
Variable Vergütung	103.480.985	29.384.056	11.960.620	10.991.691	547.551	5.884.194
Gesamtvergütung	258.750.567	38.715.415	15.220.094	14.929.339	1.162.173	7.403.809

Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

Allianz Global Investors GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens PremiumStars Wachstum für das Geschäftsjahr vom 19. Dezember 2015 bis 18. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Ein-

schätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 19. Dezember 2015 bis 18. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge

Thesaurierung

Nr.der Zeile	§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. ... InvStG	Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	EUR	EUR	EUR
1					
2		PremiumStars Wachstum für den Zeitraum 19.12.2015 bis 18.12.2016 ISIN: DE0009787069	Privatvermögen	Betriebsvermögen (Est-pflichtige Anleger)	Betriebsvermögen (KSt-pflichtige Anleger)
3	1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,00000	0,00000	0,00000
4	1 a) aa)	- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
5	1 a) bb)	- in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
6	1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,00000	0,00000	0,00000
7	2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	3,04458	3,04458	3,04458
8		Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	3,04458	3,04458	3,04458
9		In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
10	1 c) aa)	- Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ¹⁾	-	1,19969	-
11	1 c) bb)	- Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ¹⁾	-	0,00000	0,00000
12	1 c) cc)	- Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	1,19522	1,19522
13	1 c) dd)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
14	1 c) ee)	- Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
15	1 c) ff)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
16	1 c) gg)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
17	1 c) hh)	- in Zeile 16 enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	0,00000	-
18	1 c) ii)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ¹⁾	0,82867	0,82867	0,82867
19	1 c) jj)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ¹⁾	-	0,81088	0,00000
20	1 c) kk)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ¹⁾	0,00205	0,00205	0,00205
21	1 c) ll)	- in Zeile 20 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ¹⁾	-	0,00000	0,00000
22		Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i. S. d.			
23	1 d) aa)	- § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	3,04458	3,04458	3,04458
24	1 d) bb)	- § 7 Abs. 3 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
25	1 d) cc)	- § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Zeile 23 enthalten	1,21644	1,21644	1,21644
26		Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
27	1 f) aa)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ^{1) 2)}	0,18333	0,18333	0,18333
28	1 f) bb)	- in Zeile 27 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,18062	0,00000
29	1 f) cc)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ¹⁾	0,00000	0,00000	0,00000
30	1 f) dd)	- in Zeile 29 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
31	1 f) ee)	- nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{1) 2)}	0,00042	0,00042	0,00042
32	1 f) ff)	- in Zeile 31 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
33	1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
34	1 h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000	0,00000	0,00000
35		Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 19. Dezember 2016 gefasst.			
36		Nachrichtlich (von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):			
37		- steuerpflichtig	3,04458	2,56470	3,04458
38		- Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013 (in Zeile 7 enthalten)	0,00000	0,00000	0,00000
39		- in Zeile 38 enthaltene nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfallen	0,00000	0,00000	-
40		- in Zeile 24 enthaltene inländische Mieterträge i. S. d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
41		-			

¹⁾ Alle ausländischen Steuern und Erträge sind bei den Angaben zum Betriebsvermögen jeweils zu 100% angegeben.

²⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Die pro Anteil angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteilumlauf am 18. Dezember 2016.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungsteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermittlungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungsschreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1 - S 1980 - 1 - 87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8 - S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2015/2016 gelten mit Geschäftsjahresschluss am 18.12.2016 als zugeflossen (Steuererklärung 2016). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens PremiumStars Wachstum (nachfolgend: das Investmentvermögen) für den Zeitraum vom 19.12.2015 bis 18.12.2016

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben

durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prü-

fungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Patricia Richert
Steuerberaterin

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ARGENTINA	EUROCLEAR BANK S.A - Indirect via HSBC Bank Argentina S.A. for equities
AUSTRALIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
AUSTRIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BAHRAIN	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
BANGLADESH	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED
BELGIUM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BENIN	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
BERMUDA	BANK OF BERMUDA (HSBC Group)
BOTSWANA	STANDARD CHARTERED BANK OF BOTSWANA LTD
BRAZIL	BANCO BNP PARIBAS BRASIL SA
BULGARIA	UNICREDIT BULBANK A.D.
BURKINA FASO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
CANADA	ROYAL BANK OF CANADA (INVESTOR & TREASURY SERVICES)
CHILE	BANCO DE CHILE (CITIBANK N.A)
CHINA	BNP PARIBAS CHINA LTD limited to the Fixed Income Product traded on the China Interbank bond Market HSBC BANK (CHINA) COMPANY LIMITED
COLOMBIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES SOCIEDAD FIDUCIARIA BOGOTA
COSTA RICA	BANCO BCT S.A.
CROATIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via Zagrebacka Banka d.d., Zagreb
CYPRUS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
CZECH REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC PRAGUE BRANCH
DENMARK	NORDEA BANK DANMARK A/S
EGYPT	CITIBANK N.A. Egypt
ESTONIA	AS SEB PANK
FINLAND	NORDEA BANK FINLAND PLC
FRANCE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GERMANY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GHANA	STANDARD CHARTERED BANK OF GHANA LTD
GREECE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GUINEA - BISSAU	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
HONG KONG SAR	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A
HUNGARY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
ICELAND	ISLANDSBANKI
INDIA	BNP PARIBAS
INDONESIA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, JAKARTA
INTERNATIONAL CSD	CLEARSTREAM BANKING SA
INTERNATIONAL CSD	EUROCLEAR BANK SA
IRELAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
ISRAEL	CITIBANK N.A. ISRAEL

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ITALY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
IVORY COAST	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
JAPAN	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, TOKYO
KAZAKHSTAN	JSC CITIBANK KAZAKHSTAN
KENYA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
KOREA, REPUBLIC OF	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, SEOUL
KUWAIT	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
LATVIA	AS SEB BANKA
LITHUANIA	AB SEB BANKAS
MALAYSIA	HSBC BANK MALAYSIA BERHAD, KUALA LUMPUR
MALI	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
MALTA	CLEARSTREAM BANKING SA
MAURITIUS	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, PORT-LOUIS
MEXICO	BANCO NACIONAL DE MEXICO (BANAMEX)
MOROCCO	BANQUE MAROCAINE POUR LE COMMERCE ET L'INDUSTRIE
NAMIBIA	STANDARD BANK OF NAMIBIA LIMITED
NETHERLANDS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NEW ZEALAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NIGER	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
NIGERIA	STANBIC IBTC BANK
NORWAY	NORDEA BANK NORGE ASA
OMAN	HSBC BANK OMAN SAOG
PAKISTAN	CITIBANK N.A. KARACHI
PERU	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES SOCIEDAD FIDUCIARIA BOGOTA
PHILIPPINES	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, MANILA
POLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
PORTUGAL	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
QATAR	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
ROMANIA	CITIBANK EUROPE PLC BUCHAREST BRANCH
RUSSIA	AO CITIBANK (JOINT STOCK COMPANY COMMERCIAL BANK CITIBANK)
SAUDI ARABIA	HSBC SAUDI ARABIA LIMITED
SENEGAL	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
SERBIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via UniCredit Bank Srbija d.d., Belgrad
SINGAPORE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A. - Indirect via United Overseas Bank LTD for government bonds
SLOVAK REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC BRATISLAVA BRANCH
SLOVENIA	UNICREDIT BANKA SLOVENIJA D.D. LJUBLJANA - Indirect via UniCredit Bank Slovenija d.d., Ljubljana
SOUTH AFRICA	STANDARD BANK OF SOUTH AFRICA LIMITED
SPAIN	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
SRI LANKA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, COLOMBO
SWEDEN	SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB (publ)
SWITZERLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
TAIWAN, ROC	HSBC BANK (TAIWAN) LIMITED
TANZANIA	STANBIC BANK TANZANIA LIMITED

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
THAILAND	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, BANGKOK
TOGO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
TUNISIA	UNION INTERNATIONALE DES BANQUES (SGSS)
TURKEY	TEB SECURITIES SERVICES
UGANDA	STANDARD CHARTERED BANK UGANDA LIMITED
UAE (Dubai)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UAE (Abu Dhabi)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UNITED KINGDOM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
URUGUAY	BANCO ITAU URUGUAY S.A.
USA	BNP PARIBAS NEW YORK BRANCH
VIETNAM	HSBC BANK (VIETNAM) LTD
ZAMBIA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
ZIMBABWE	STANDARD CHARTERED BANK ZIMBABWE LIMITED

Stand: 01.02.2017

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof

Telefon: 09281-72 20

Telefax: 09281-72 24 61 15

09281-72 24 61 16

E-Mail: info@allianzgi.de

Dr. Wolfram Peters

Tobias C. Pross

Andreas Utermann

Verwahrstelle

BNP Paribas Securities Services S.C.A.

Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Europa-Allee 12

60327 Frankfurt am Main

Gesellschafter

Allianz Asset Management AG

München

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH

Windmühlenweg 12

95030 Hof

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh

Chief HR Officer

Allianz SE

München

RBC Investor Services Bank S.A.

14, Porte de France

L-4360 Esch-sur-Alzette

Stefan Baumjohann

Mitglied des Betriebsrats der

Allianz Global Investors GmbH

Frankfurt am Main

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums

Institut der deutschen Wirtschaft

Köln

Stand: 18. Dezember 2016

Laure Poussin

Mitglied des Betriebsrats der

Allianz Global Investors GmbH

Succursale Française

Paris

Wolfgang Pütz

Mitglied des Aufsichtsrats der

Allianz Global Investors GmbH

Frankfurt am Main

Dr. Bettina Corves-Wunderer

Chief Financial Officer

Allianz S.p.A.

Triest

Geschäftsführung

George McKay (Vorsitzender)

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Dr. Walter Ohms

Michael Peters

Sie erreichen uns auch über Internet: www.allianzglobalinvestors.de

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
www.allianzglobalinvestors.de

